THW-Einsatzmöglichkeiten

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

Anforderung

- in dringenden Fällen über die eigene Leitstelle
- besser: erst Rücksprache mit nächstgelegenem Ortsverband oder örtlich zuständiger Regionalstelle

- rechtliche Grundlage: Amtshilfe
- THW-Einheiten werden in der Regel der örtlich zuständigen Einsatzleitung unterstellt

Fähigkeiten, Fahrzeuge und Geräte

Jeder Ortsverband verfügt über einen Technischen Zug, der aus zwei Bergungsgruppen und einem Zugtrupp (Führungsfahrzeug) besteht. Zusätzlich können an den verschiedenen Standorten Fachgruppen für besondere Aufgaben stationiert sein.

Bezeichnung		**Fähigkeiten, besondere Fahrzeuge und Geräte (keine abschließende Aufzählung)**
Technischer Zug (TZ)		
Zugtrupp	Ztr	- Einsatzleitung (des THWs)
Bergungsgruppe 1	B1	- Vielseitige Gruppe für den Ersteinsatz - Gerätekraftwagen (GKW) 1, geländefähig, Winde 5/10t Zugkraft - Anhänger, Plane/Spriegel/Wechselbrücke/Container (örtlich unterschiedlich), 7t Nutzlast - Gabelstapler, 30 kn (3t) Hubkraft - Schneid-/Trenngeräte - hydraulische/pneumatische Hebegeräte - Unterbaumaterial - Mehrzweckzug - weitere Werkzeuge - Rettungsausstattung - Atemschutzgeräte - Tauchpumpe - Scheinwerfer - Stromerzeuger - Leitern
Bergungsgruppe 1 Abstützsystem Holz (nicht überall vorhanden)	B1 ASH	wie B1, zusätzlich Holzwerkstoffe die ermöglichen: - Stützbock bis zu 15m Höhe - Sprengwerke mit bis zu 10m Spreizweite Anhänger, Plattform/Rungen, 7t Nutzlast

Bezeichnung		**Fähigkeiten, besondere Fahrzeuge und Geräte (keine abschließende Aufzählung)**
Technischer Zug (TZ)		
Bergungsgruppe 2	B2	Ausstattung ähnlich Bergungsgruppe 1, aber mit höherer Leistung oder alternativen Antriebsformen (dann meist Elektrowerkzeug statt Verbrennungsmotor). Zusätzlich: - LKW, Pritsche/Plane, 4,5t Nutzlast, geländefähig - Anhänger 50 kVA-Stromerzeuger mit Lichtmast
Fachgruppen (FGr)		
Beleuchtung	Bel	- Flächenausleuchtung bis zu 150m x 20 m oder 35m x 35m, blendfrei - Lichtpunkthöhe 15 m - Lichtmast-Anhänger mit 20 kVA-Stromerzeuger
Brückenbau	BrB	- Brückenbau aus vorgefertigten Bauteilen oder herkömmlichen Baustoffen - sonstige Bau-Tätigkeiten - Umschlag und Transport schwerer Lasten - LKW, Kipper, 12t Nutzlast, Ladekran, geländefähig - LKW, 4,5t Nutzlast, Pritsche/Plane - Schlauchboot, 1t Nutzlast (nicht überall)
Elektroversorgung	E	- vorübergehende Abdeckung größeren Energiebedarfs - Reparaturen im Niederspannungsbereich - Stromerzeuger größer 175 kVA - umfangreiches Leitungs-/Verteilermaterial - Spezialwerkzeug, Prüf- und Messgeräte - LKW, Kipper, 7t Nutzlast - Anhänger Hubarbeitsbühne (nicht überall)
Führung/Kommunikation	FK	- Aufbau von Kommunikationsnetzen (BOS-Funk, mobile TK-Anlagen) - Aufbau einer mobilen Führungsstelle (Großraumbüro)
Infrastruktur	I	- Errichtung und Reparatur von Elektro-, Gas- und Wassernetzen in Gebäuden - Ölwehr - Schmutzwasserpumpen
Logistik	Log	- Versorgung mit Verbrauchsgütern, Materialerhaltung, Verpflegung - LKW (Kipper mit Ladekran oder Plane/Spriegel), 9t oder 7t Nutzlast, geländefähig, Gefahrgut-Zulassung - Anhänger 5t Nutzlast - Feldkochherd, Kapazität 200 Portionen
Ölschadenbekämpfung	Öl	- Aufnahme von Ölverschmutzungen auf Gewässern und an Ufern - Ölsperren, Ölabsauggeräte, Pumpen - LKW, Wechsellader-System (Haken), 13t Nutzlast - LKW, Pritsche, 7t Nutzlast, Ladekran - LKW, 9t Nutzlast, Pritsche, Ladekran - Geländegabelstapler, Hublast 30 kN (3t)

Bezeichnung		**Fähigkeiten, besondere Fahrzeuge und Geräte (keine abschließende Aufzählung)**
Technischer Zug (TZ)		
Ortung	O	- Suche nach Verschütteten mit technischem Gerät oder Hunden - Aufspüren von Leckagen an Versorgungsleitungen
Räumen	R	- Sicherung einsturzgefährdeter Gebäude - Abrissarbeiten - Entfernen von Trümmern <u>Leistungsstufe Typ A:</u> - LKW, Kipper, 9t Nutzlast, 5t-Winde, geländefähig - Tieflader-Anhänger, 18t Nutzlast - 13t-Radlader mit Zusatzgeräten - 15t-Raupenbagger mit Zusatzgeräten - Drucklufterzeuger mit Bohr-/Abbruchhämmern <u>Leistungsstufe Typ B:</u> - LKW, Kipper, 7t Nutzlast, geländefähig - Tieflader-Anhänger, 5t Nutzlast - Klein-Lader oder -Bagger mit Zusatzgeräten
Sprengen	Sp	Sprengen von: - Lawinen, Eis- und Unterwasser - Deichen - Bauwerk(steilen) - Schneisen bei Waldbränden - Entrauchungs- und Angriffsöffnungen bei Bränden
Trinkwasserversorgung	TW	- Trinkwasseraufbereitung 15 m³/h (Leistungsstufe Typ A), 6 m³/h (Leistungsstufe Typ B) - LKW, Plane/Spriegel, 7t Nutzlast, geländefähig - Anhänger, Plane/Spriegel , 5t Nutzlast (nur Leistungsstufe Typ A)
Wassergefahren	W	- Evakuierung bei Hochwasser - Bau von schwimmenden Arbeitsplattformen - Sicherung von Deichen - LKW, 9t Nutzlast, Ladekran, hochgeländegängig - Schlauchboot, 1t Nutzlast - 2 Mehrzweckboote, 1,5t Nutzlast, Bugklappe (Leistungsstufe Typ A) - 4 Pontons, 2t Nutzlast (Leistungsstufe Typ B) - Mehrzweckboot, 2t Nutzlast (Leistungsstufe Typ B)
Wasserschaden/Pumpen	WP	- Abpumpen von Wasser und Schlamm nach Überschwemmungen - Wasserförderung über lange Wegstrecke - Schläuche kompatibel zu Feuerwehr (System Storz) - Schmutzwasser-Kreiselpumpe auf Anhänger, 15.000 oder 5.000 l/min - 8 Tauchpumpen von 1.000 bis 3.000 l/min - LKW, Plane/Spriegel, 7t Nutzlast, geländefähig - LKW, Pritsche/Plane/Spriegel, 3t Nutzlast, geländefähig - Anhänger, Plane/Spriegel , 5t Nutzlast

Weblinks

- Ausführlicher Katalog der THW-Einsatzoptionen

Quellenangabe

- Kompetenz im Bevölkerungsschutz: Das THW anfordern, Technisches Hilfswerk, Februar 2011
- Abstützsystem Holz, Internetseite des THW
- THW-Logo: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:THW.svg, gemeinfrei

Stichwörter

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk